

Kauffrau/-mann

für Spedition und
Logistikdienstleistung



Tätigkeit

Als Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung sorgen Sie für einen reibungslosen, kostengünstigen und pünktlichen Warenfluss um die ganze Erde. Egal ob zu Land, Wasser oder Luft. Ganz gleich, ob es sich um einen winzigen Computerchip oder eine komplette Industrieanlage handelt.

Die Ausbildung als Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung verlangt Leute, die gerne den Überblick behalten. Schließlich hängt das Funktionieren der gesamten Logistikkette von ihnen ab. Andernfalls würden in Stuttgart, Sao Paulo oder Seoul die Montagebänder für den neuen Golf still stehen.

Das Ausbildungsziel ist erreicht, wenn Sie am Ende die komplette Logistikkette im Griff haben. Das heißt, wenn Sie Ihre Kunden beraten, die logistische Aufgabe einkreisen, Angebote erstellen, Verträge vorbereiten und abschließen, Abläufe planen, abstimmen und überwachen sowie auftretende Probleme lösen oder Schäden regulieren können.

Voraussetzung

Die Anmeldung am Oswald zum Berufsschulunterricht setzt einen bestehenden Berufsausbildungsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb zur/zum Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung bei der Industrie- und Handelskammer voraus.

Weitere Informationen zum Online-Anmeldeverfahren finden Sie **hier**.

Unterricht am Oswald

Der Berufsschulunterricht erfolgt wöchentlich wechselnd an einem oder zwei Unterrichtstagen pro Woche mit jeweils sechs bis acht Stunden täglich.

Die derzeit geltende Ausbildungsordnung benennt für den schulischen Teil der Ausbildung 15 Lernfelder. Diese Lernfelder orientieren sich an typischen Geschäftsprozessen der Speditions- und Logistikwirtschaft. Hierzu zählen insbesondere die Planung, Organisation, Steuerung und Kontrolle des Transports, des Umschlages und der Lagerung von Gütern sowie logistische Leistungen. Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung überblicken die Leistungsfähigkeit der Verkehrsträger im Güterverkehr, auf Straßen, Schienen, im Luftverkehr und in der Binnen- und Seeschifffahrt. Im ersten Ausbildungsjahr wird mit dem Güterkraftverkehr eine gemeinsame Verkehrsträgerbasis geschaffen. Im zweiten Ausbildungsjahr wird durch die Behandlung von Frachtgeschäften anhand eines weiteren, regional bedeutsamen Verkehrsträgers und eines dritten Verkehrsträgers bei Exportgeschäften die berufliche Handlungskompetenz exemplarisch weiterentwickelt.

Der Unterricht erfolgt in folgenden Fächern:

Berufsübergreifender Lernbereich

- Politik/Gesellschaftslehre
- Deutsch/Kommunikation
- Religion
- Sport/Gesundheitsförderung

Berufsbezogener Lernbereich

- Speditionelle und logistische Geschäftsprozesse (SGP)
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle (KSK)
- Wirtschafts- und Sozialprozesse (WSP)
- Englisch

Differenzierungsbereich:

- angewandte Datenverarbeitung (DV)
- Verkehrsgeographie
- Niederländisch

Zusatzangebote am Oswald

Unterricht in IPAD-Klassen

Um der Bedeutung der modernen Informationstechnik in der heutigen Zeit gerecht zu werden, wird der Unterricht in sogenannten „IPAD-Klassen“ durchgeführt. Vorteile hierbei sind:

- Motivation
- schnelle Verfügbarkeit von Daten
- Förderung der Selbständigkeit
- handlungsorientierte Anwendung
- regelmäßiges Training von Soft- und Hardware

Schulfahrten

Während Ihrer Ausbildungszeit sind Betriebsbesichtigungen sowie Tagesfahrten geplant. So bietet sich der Besuch des Frankfurter Flughafens, des Binnenhafens in Duisburg, eines Seehafens in Hamburg, Antwerpen oder Rotterdam, eines Hochregallagers, der Logistikmesse Trans-Log in Kalkar und des Arbeitsgerichts in Münster an.

Differenzierungskurs Verkehrsgeographie

Da in den aktuell gültigen Lehrplänen der Bereich der Verkehrsgeographie deutlich unterrepräsentiert ist, jedoch diese Kenntnisse in dem Berufsbild eine bedeutende Rolle einnehmen, ist dieser Differenzierungskurs im ersten Schuljahr vorgesehen.

Internationale Kontakte

Das Oswald als Europaschule wird der internationalen Ausrichtung des Berufsbildes gerecht. So bestehen beispielsweise Kontakte zu Partnerschulen in den Niederlanden und Frankreich mit denen bereits gemeinsame Projekte durchgeführt wurden. Außerdem bieten wir Unterstützung bei der Vermittlung von Praktikumsplätzen im europäischen Ausland. Auszubildende haben hierbei die Möglichkeit für drei bis vier Wochen praktische Erfahrungen in einem europäischen Unter-

nehmen zu sammeln und darüber hinaus Fremdsprachenkenntnisse auszubauen. Finanziell unterstützt wird dieser Auslandsaufenthalt im Rahmen des Leonardo-Programms von der europäischen Union.

KMK-Fremdsprachenzertifikat

Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit Fremdsprachenzertifikate der KMK in den Sprachen Englisch und Niederländisch zu erlangen. Diese dienen dem Nachweis berufsbezogener Fremdsprachenkenntnisse nach bundeseinheitlichen Standards durch die Kultusministerkonferenz.

Prüfungen

Die Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung legen während ihrer in der Regel dreijährigen Ausbildung ihre Zwischen- und Abschlussprüfung bei der IHK ab. Eine Verkürzung der Ausbildung um ein oder ein halbes Jahr ist bei schulischen Vorkenntnissen bzw. guten Leistungen in Absprache mit den Ausbildungsbetrieben möglich.

Bereits während des zweiten Ausbildungsjahres findet eine IHK-Zwischenprüfung statt. Mit Multiple-Choice-Aufgaben (120 Minuten) wird der Kenntnisstand der Auszubildenden überprüft. Die Teilnahme ist gleichzeitig eine zwingende Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung, jedoch hat die in der Zwischenprüfung erlangte Note keinen Einfluss auf die Abschlussnote.

Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlich/praktischen Teil.

Die schriftliche Prüfung besteht aus drei Klausuren. Themen sind:

- Leistungserstellung in Spedition und Logistik (180 Minuten)
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle (90 Minuten)
- Wirtschafts- und Sozialkunde (60 Minuten)

Bei der mündlichen/praktischen Prüfung handelt es sich um ein fallbezogenes Fachgespräch (30 Minuten), wobei der Prüfling zusätzlich 15 Minuten als Vorbereitungszeit erhält.

Abschlüsse

Neben Ihrem beruflichen Abschluss Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung erwerben Sie den **Berufsschulabschluss**. Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch die Erlangung eines höheren **allgemeinbildenden Schulabschlusses** (Fachoberschulreife) möglich.

Mit Erreichen des Berufsschulabschlusses erwerben Sie auch automatisch den Hauptschulabschluss nach Klasse 10. Werden mit dem Berufsschulabschlusszeugnis eine bestimmte Durchschnittsnote und entsprechende Englischkenntnisse (Fremdsprachenkenntnisse) nachgewiesen, erreichen Sie den mittleren Schulabschluss (FOR) bzw. den mittleren Schulabschluss (FOR) mit Q-Vermerk.

Fortbildung & Aufstieg

Nach Abschluss der Ausbildung haben Sie zahlreiche Möglichkeiten, sich fortzubilden.

Durch eine berufliche Weiterbildung kann man sich auf einzelne Bereiche spezialisieren und sein Wissen vertiefen. Die Bandbreite reicht von Einkauf, Lager- und Materialwirtschaft, Logistik und Versand über den Umgang mit Gefahrgut und Ladungssicherung bis hin zum Marketing, Vertrieb, Verkauf und Werbung.

Außerdem haben Sie an der Fachschule für Wirtschaft am Oswald durch eine Weiterbildung zum/zur staatlich geprüften Betriebswirt/-in die Möglichkeit sich für Aufgaben im mittleren Management zu qualifizieren.

Mit einer entsprechenden schulischen Qualifikation können Sie auch über ein anschließendes Studium nachdenken. Zum Beispiel in den Bereichen Logistik, Supply-Chain-Management (Bachelor), Verkehrsbetriebswirtschaft (Bachelor), Betriebswirtschaftslehre und Business Administration (Bachelor).

Noch Fragen?

Weitere Informationen rund um die Ausbildung und den Unterricht erhalten Sie selbstverständlich bei uns.

Ihr Ansprechpartner am Oswald:

Herr Elsing
E-Mail: els@das-oswald.de

Oder Sie wenden sich an die:

IHK Nord Westfalen,
Sentmaringer Weg 61, 48151 Münster
Agentur für Arbeit bzw.
Berufsinformationszentrum (BIZ)

www.arbeitsagentur.de
www.dslv.org



Oswald-von-Nell-
Breuning-Berufskolleg
Bahnhofstraße 33
48653 Coesfeld

Telefon: 02541 94230
Telefax: 02541 942323
Email: nbbk@kreis-coesfeld.de